

Zweckverband zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Fährverbindung zwischen dem rheinhessischen Guntersblum und dem hessischen Europareservat Insel Kühkopf-Knoblochsaue mit einer Elektro-Rheinfähre

– Zweckverband Elektrofähre Rheinhessen (ZER) –

N I E D E R S C H R I F T

**über die zweite Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Elektrofähre Rheinhessen (ZER)
vom 26. Januar 2017**

von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rathaus der Ortsgemeinde Guntersblum, Alsheimer Straße 29, 67583 Guntersblum

Anwesenheit:

Verbandsmitglieder (VM) als Vertreter der Verbandsgemeinde Rhein-Selz

SPD	Klaus Penzer, Vorstandsvorsteher	anwesend	
SPD	Michael Reitzel	anwesend	
CDU	Tobias Bieker	anwesend	[ab 17:40 Uhr]
CDU	Karl-Christian Schmitt	entschuldigt	
Bündnis 90 / Die Grünen	Peter Karch	anwesend	

Verbandsmitglieder (VM) als Vertreter der Ortsgemeinde Guntersblum

CDU	Claudia Bläsius-Wirth, Stellv. Vorstandsvorsteherin	anwesend
SPD	Klaus Bechler	anwesend
FWG	Fred Oswald	zurückgetreten
ULG	Melitta Bender	entschuldigt

Gäste

Hans-Jürgen Haas, 2. Vorsitzender des Fördervereins „Kühkopf-Fähre“

Interessiertes RM der Ortsgemeinde Guntersblum

FWG	Fred Oswald
-----	-------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von Mitgliedern der Verbandsversammlung
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0002)
2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Elektrofähre Rheinhessen
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0003)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0004)
4. Wahl der Kassenprüfer
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0005)
5. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Antragsverfahren der LEADER-Förderung
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0006)
6. Zusammenarbeit mit verschiedenen für das „Europareservat Insel Kühkopf-Knoblochsau / Hofgut Guntershausen“ zuständigen hessischen Fachbehörden;
Hier: Ausgestaltung einer Kooperationsvereinbarung zum Betrieb und zur Nutzung der Elektrofähre sowie Abstimmung und Umsetzung der Wegweisung und Besucherlenkung
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0007)
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

Verbandsvorsteher Klaus Penzer begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Anschließend eröffnet er die Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er diese um den Beratungsgegenstand **„Beratungs- und Begleitprozess zur Umsetzung des Projektes „Elektrofähre“; Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers zur Vorbereitung / Begleitung des Vorhabens“ als TOP 7** zu erweitern. Die TOP's „Mitteilungen“ sowie „Anfragen“ verschieben sich damit in ihrer Reihenfolge. Der Erweiterung der Tagesordnung wird – wie vorgeschlagen – **einstimmig zugestimmt**. Darüber hinaus stellt er fest, dass das VM Fred Oswald (für OG Guntersblum) mit Schreiben vom 23.01.2017 seinen Rücktritt erklärte.

Tagesordnungspunkte – öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von Mitgliedern der Verbandsversammlung (Vorlagen-Nummer: 990/2017/002)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer verpflichtet das Verbandsmitglied Michael Reitzel per Handschlag.

Die Verpflichtung des entschuldigten Verbandsmitgliedes Karl-Christian Schmitt ist in einer der nächsten Sitzungen der Verbandsversammlung nachzuholen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Elektrofähre Rheinhessen (Vorlagen-Nummer: 990/2017/0003)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erläutert kurz die Gründe für die erforderliche 1. Änderung der Verbandsordnung. Diese ist nach Zustimmung durch die Verbandsversammlung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zur Genehmigung vorzulegen und danach zu veröffentlichen.

Es erfolgt sodann folgender **Beschluss:**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die 1. Änderung zur Verbandsordnung in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen, damit einstimmig (VG Guntersblum und OG Guntersblum)

3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 (Vorlagen-Nummer: 990/2017/0004)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erläutert kurz das Zahlenwerk der im Entwurf vorliegenden Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017. Er weist darauf hin, dass die fristgerechte Veröffentlichung über die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Haushaltssatzung und der dazugehörigen Planunterlagen erfolgte und dass bis zur Sitzung keine Vorschläge der Einwohner i.R. der Bürgerbeteiligung eingereicht wurden. Die Haushaltsunterlagen sind nach Zustimmung durch die Verbandsversammlung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen zur Genehmigung vorzulegen und die Haushaltssatzung 2017 ist danach zu veröffentlichen. Zeitgleich ist mit Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes die noch ausstehende kommunalaufsichtliche Stellungnahme einzuholen, die für die bereits erfolgte Antragstellung auf Gewährung einer LEADER-Förderung als Bestandteil des Antrages zur Vorlage bei der ADD Trier als Bewilligungsbehörde benötigt wird.

Es erfolgt sodann folgender **Beschluss:**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen, damit einstimmig (VG Guntersblum und OG Guntersblum)

4. Wahl der Kassenprüfer (Vorlagen-Nummer: 990/2017/0005)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer bittet um Unterbreitung entsprechender Wahlvorschläge für die Wahl zweier Rechnungsprüfer.

Vom VM Michael Reitzel werden für die VG Guntersblum das VM Peter Karch und von der stellv. Verbandsvorsteherin Claudia Bläsius-Wirth für die OG Guntersblum das VM Klaus Bechler vorgeschlagen.

Verbandsvorsteher Klaus Penzer stellt den Antrag auf offene sowie gemeinsame Abstimmung der beiden Wahlvorschläge, dem **einstimmig zugestimmt** wird.

Es erfolgt sodann folgender **Beschluss**:

Die Zweckverbandsversammlung wählt die beiden **VM Peter Karch und Klaus Bechler als Rechnungsprüfer** für die Dauer der verbleibenden Wahlzeit der kommunalen Vertretungen.

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen, damit einstimmig (VG Guntersblum und OG Guntersblum)

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl als Rechnungsprüfer annehmen.

Hinweis: ab 17:40 Uhr nimmt das VM Tobias Bieker an der weiteren Sitzung teil.

5. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Antragsverfahren der LEADER-Förderung (Vorlagen-Nummer: 990/2017/0006)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer erteilt hierzu Herrn Rudolf Felgner das Wort, der über den aktuellen Stand zum Antragsverfahren der LEADER-Förderung berichtet. Dabei nimmt er auch Bezug auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen im Anhang der Unterrichtungsvorlage.

6. Zusammenarbeit mit verschiedenen für das „Europareservat Insel Kühkopf-Knoblochsau / Hofgut Guntershausen“ zuständigen hessischen Fachbehörden; Hier: Ausgestaltung einer Kooperationsvereinbarung zum Betrieb und zur Nutzung der Elektrofähre sowie Abstimmung und Umsetzung der Wegweisung und Besucherlenkung (Vorlagen-Nummer: 990/2017/0007)

Verbandsvorsteher Klaus Penzer nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erteilt hierzu Herrn Rudolf Felgner das Wort, der kurz über die Gründe und die weitere Vorgehensweise bezüglich der beabsichtigten Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der Umsetzung der Wegweisung / Besucherlenkung berichtet.

Es erfolgt sodann folgender **Beschluss**:

Die Verbandsversammlung stimmt einer Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung sowie Umsetzung der Wegweisung und Besucherlenkung zu und beauftragt die Verwaltung mit der inhaltlichen Ausgestaltung einer solchen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen, damit einstimmig (VG Guntersblum und OG Guntersblum)

**7. Beratungs- und Begleitprozess zur Umsetzung des Projektes „Elektrofähre“;
Hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers zur Vorbereitung / Begleitung des Vorhabens
(Vorlagen-Nummer: 990/2017/0008)**

Verbandsvorsteher Klaus Penzer nimmt Bezug auf die Tischvorlage und erteilt hierzu Herrn Rudolf Felgner das Wort. Dieser verweist darauf, dass es wichtig ist i.R. einer „Günstigerprüfung“ durch eine renommierte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bereits zur Antragstellung auf LEADER-Förderung festzustellen zu lassen, ob eine Umsatzsteuerpflichtigkeit zum Zeitpunkt der Projektumsetzung (Kauf der Elektrofähre und Herrichten der baulichen Infrastruktur) wirtschaftlich sinnvoll ist, unter Berücksichtigung der späteren Umsatzsteuerpflichtigkeit bei der Durchführung des Fährbetriebes. Hier wiederum gilt es vor allem zu prüfen, wie sich ein möglicher Vorsteuerabzug auswirkt beim Fährbetrieb in Eigenregie des ZER, oder durch einen privaten Dritten (entweder beim Pachtmodell – im eigenen Namen und auf Rechnung des privaten Betreibers oder bei einem Dienstleistungsvertrag / Betriebsführungsmodell – im Auftrag und auf Rechnung des ZER).

In jedem Falle muss noch vor der Antragsprüfung und Entscheidung der Bewilligungsbehörde über die Höhe des LEADER-Zuschusses (anzusetzenden / zuwendungsfähigen Brutto- oder Netto-Investitionskosten) das Ergebnis i.R. einer fachlichen Stellungnahme vorliegen zur Frage der Umsatzsteuerpflicht.

Herr Felgner weist darauf hin, dass nach fernmündlicher Unterredung mit der ADD Trier am 26.01.2017 das Beratungshonorar für die umsatzsteuerrechtlichen Prüfungen in der Summe (brutto oder netto je nach dem Prüfungsergebnis) ebenso mit einem LEADER-Ansatz von 70 % förderfähig ist. Zu begründen ist dies damit, dass bei Antragstellung u.a. die Position „Beratungsdienstleistungen“ für die Ausschreibung und den Begleitprozess des Projektvorhabens bereits eine Ausgabenposition vorgesehen war und diese nunmehr um das Beraterhonorar für den Wirtschaftsprüfer erhöht werden kann (bei gleichzeitigen Einsparungen bei anderen Kostenstellen und LEADER-Förderung der beantragten zuwendungsfähigen Brutto-Gesamtkosten oder als Mehrausgaben und LEADER-Förderung der beantragten zuwendungsfähigen Netto-Gesamtkosten bis zu dem von der LAG Rheinhessen grundsätzlich beschlossenen LEADER-Zuschuss als Obergrenze).

Es erfolgt sodann folgender **Beschluss**:

Die Versammlung beauftragt die Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG mit den im Angebot vom 25.01.2017 aufgeführten Dienstleistungen. Das Beratungshonorar beträgt nach dem derzeit geschätzten Umfang des notwendigen Zeitaufwandes in der Summe 3.100 € netto (3.689 € brutto).

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen, damit einstimmig (VG Guntersblum und OG Guntersblum)

8. Mitteilungen

Verbandsvorsteher Klaus Penzer teilt mit, auf eine Terminplanung für 2017 in Bezug auf die Sitzungen der Versammlungssitzung zunächst zu verzichten, da es schwierig ist jetzt schon abzuschätzen, wann Handlungsbedarf in zeitlicher Hinsicht für Entscheidungen besteht. Folglich soll nur nach Bedarf eingeladen werden. VM Peter Karch bittet aus beruflichen Gründen, möglichst nicht montags oder donnerstags bzw. an diesen Tagen frühestens ab 18:30 Uhr zu den Sitzungen einzuladen.

Verbandsvorsteher Klaus Penzer informiert die Anwesenden darüber, dass beabsichtigt ist eine Homepage für den neu gegründeten ZER einzurichten. Diese soll im Wesentlichen zum Inhalt haben eine Aufgabenbeschreibung des ZER, Angaben zu den Mitgliedern des Zweckverbandes, die Besetzung der Verbandsversammlung sowie die Veröffentlichung der Verbandsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Ferner ist eine Verlinkung auf die Homepage der Mitgliedskommunen des ZER als auch des Fördervereins „Kühkopf-Fähre“ vorzunehmen. Umgekehrt ist eine Verlinkung von den Mitgliedskommunen / dem Förderverein zum Internetauftritt des ZER vorzusehen.

In diesem Zusammenhang bittet VM Michael Reitzel eine aktuelle Lesefassung der Verbandsordnung nach dem Einpflegen der Änderungen bzw. Ergänzungen gemäß der ersten Änderung der Sitzungsniederschrift als Anlage beizufügen.

9. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkte – nichtöffentlicher Teil:

1. Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

2. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen seitens der Verbandsversammlungsmitglieder vorliegen, schließt sodann Verbandsvorsteher Klaus Penzer gegen 18:00 Uhr die Sitzung.

Oppenheim, den 30. Januar 2017

-Verbandsvorsteher -
(Klaus Penzer)

- Schriftführer -
(Rudolf Felgner)